



© Photo: Emily Bonnet, HEAD – Genève

## Wie sich Messestände in Zukunft entwickeln

Sieben neue Trends haben Sabine Marinescu und Janina Poesch, Autorinnen des *Messedesign Jahrbuchs 2020/21*, ausgemacht. Mit vielen internationalen Beispielen – real, hybrid und virtuell – sowie Interviews geben sie Einblick in eine sich massiv wandelnde Szene. Und sie belegen: das „Neue Normal“ im Messedesign ist schon sichtbar!

Hier ein Auszug:

### Designing the New Normal

Während wir 2019 noch darauf geschworen hätten, dass die Live-Kommunikation im Messewesen eine noch größere Rolle spielen wird, sich Messen und Events noch mehr verzahnen und „Experience Design“ das Gebot der Stunde werden würde, müssen wir 2020 zugeben: Dank der COVID-19-Pandemie haben sich die Trends stark verschoben ...

Eine grobe Tendenz versuchen wir mit der Neusortierung dieses Jahrbuchs dennoch zu geben:

Wir haben sieben Strömungen ausgemacht, die uns höchstwahrscheinlich (wer weiß das schon so genau ...) in der kommenden Messezeit begleiten werden.

#### CONSOLIDATED:

Wenn sich Messen verstärkt auf Spezialgebiete konzentrieren und dadurch kleiner werden, werden sich verschiedene Aussteller und Marken zusammenschließen, um sich mit mehreren kleinen Ständen vereint, unter einem gestalterischen Dach präsentieren zu können.

*Wir haben sieben Strömungen ausgemacht, die uns höchstwahrscheinlich in der kommenden Messezeit begleiten werden.*

**CONTENT-RELATED AND CONCEPTUAL:**

Mehr als bislang wird es darauf ankommen, konsistente und spürbare Gestaltungskonzepte für die Inszenierungen zu erarbeiten. Denn es wird nicht mehr nur ausreichen, einen ästhetisch ansprechenden Messestand zu präsentieren, sondern vor allem darum gehen, „wertvolle“ Inhalte zu verräumlichen. Der Fokus wird dabei auf dem Fortschritt liegen: Innovationen, Ideen, Gedanken und spannende Projekte werden den Markenraum prägen.

*Es wird nicht mehr nur ausreichen, einen ästhetisch ansprechenden Messestand zu präsentieren, sondern vor allem darum gehen, „wertvolle“ Inhalte zu verräumlichen.*

**HOLISTIC:**

Ganzheitliche Auftritte, die sich durch das komplette Markenbild ziehen – egal ob im Zwei- oder im Dreidimensionalen – werden an Wert gewinnen. Denn Messen werden in der Kommunikationsstrategie von Unternehmen nur noch im Konglomerat eine Rolle spielen und nicht mehr zwingend Kern der Maßnahme sein.

**PARTICIPATIVE AND SHAREABLE:**

Besuchende werden in Zukunft noch mehr in das Messeerlebnis eingebunden. Ihre Aktionen werden damit nicht nur Teil des Raumkonzepts, sondern sind bewusst darauf ausgelegt, in den sozialen Netzwerken geteilt zu werden. Die Instagrammability wird uns also weiterhin beschäftigen ... Es geht aber auch darum, dass die Messe zunehmend zum Begegnungsort und der Messestand zum Kommunikationsraum wird, der gemeinsam nutzbar ist.

*Besuchende werden in Zukunft noch mehr in das Messeerlebnis eingebunden.*

**SMALL BUT POWERFUL:**

Da es weniger um Produkte (außer es handelt sich um echte Innovationen), sondern vielmehr um den persönlichen Austausch gehen wird, werden Messestände kleiner, dafür aber umso aussagekräftiger und emotionaler werden.

*Messestände werden kleiner, dafür aber umso aussagekräftiger und emotionaler werden.*

**SUSTAINABLE AND REUSABLE:**

In Zukunft können wir uns nicht mehr leisten, nicht mehr über Nachhaltigkeit und Wertschöpfungsketten nachzudenken. In Folge werden verstärkt (und hoffentlich selbstredend!) wiederverwendbare Markenauftritte das Messebild prägen.

**VIRTUAL EXPANDED AND HYBRID:**

Der Messeraum wird virtuell erweitert. Dabei stehen Analog und Digital nicht in Konkurrenz, sondern werden im Idealfall gemeinsam gedacht und eng miteinander verwoben.

*Der Messeraum wird virtuell erweitert. Dabei stehen Analog und Digital nicht in Konkurrenz.*

Aus dem Vorwort von  
Sabine Marinescu und Janina Poesch



## Messedesign Jahrbuch 2020 / 21

Sabine Marinescu, Janina Poesch

Deutsch / Englisch

288 Seiten

300 Fotos und Pläne

Hardcover

23 × 31 cm / 9 × 12.2 in

ISBN 978-3-89986-336-9

Bis zum Frühjahr 2020 brüstete sich die Messebranche noch mit den Worten: „You can't email a handshake!“ Dann kam Corona und alles ging ganz fix: Messen wurden verschoben, abgesagt oder in den digitalen Raum verlegt. Dabei wurden aber auch neue Konzepte zutage gefördert, mit denen wir vor ein paar Jahren so noch nicht gerechnet hätten: virtuelle Zwillinge, AR- oder VR-begehbare Stände, Online-Messen mit neuen Begegnungsformaten oder ganz andere Ideen, die gerade die Branche auf den Kopf stellen, sie neu beflügeln und die Messe zu einem Ort werden lassen, den wir so zuvor nicht kannten. Das neue Messedesign Jahrbuch präsentiert nicht nur die spannendsten Messeinszenierungen des vergangenen Jahres, sondern entführt auch in den virtuellen Raum.

Sabine Marinescu und Janina Poesch sind beide Architektinnen, Journalistinnen und Gründerinnen von PLOT – das Netzwerk im Bereich der Inszenierungen im Raum. Seit 2008 publizieren sie Print- und Online-Magazine sowie Fachbücher im weiten Feld der Szenografie.

EXPANDED SPACES:  
FREE APP FOR DOWNLOAD

